

Deutsche Notar-Zeitschrift

Heft 12

Dezember 2002

Seite 897–960

INHALT

Mitteilungen

Notar a. D. Dr. Helmut Keidel 65 Jahre alt	897
Notar Dr. Stefan Hügel Honorarprofessor	897
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	898
Preisindex für die Lebenshaltung im Oktober 2002	899

Aktuelles Forum

<i>Schmucker</i> , Das verbundene Geschäft und seine Auswirkungen auf den Umfang der Beurkundungspflicht	900
--	-----

Aufsatz

<i>Sack</i> , Die neuere Entwicklung der BFH-Rechtsprechung zur Grunderwerbsteuer	907
---	-----

Rechtsprechung

I. Beurkundung und Betreuung

1. Frage der Beurkundungsbedürftigkeit eines Bauvertrages <i>BGH, Urt. v. 28. 2. 2002 – VII ZR 434/99</i>	935
2. Bezeichnung einer Teilfläche durch nicht maßstabgerechten Lageplan <i>BGH, Urt. v. 19. 4. 2002 – V ZR 90/01</i>	937
3. Umfang der Heilung nach § 313 Satz 2 a. F., § 311 b Abs. 1 Satz 2 n. F. BGB <i>BGH, Urt. v. 3. 6. 2002 – II ZR 4/00</i>	941
4. Formbedürftigkeit bei einseitiger Abhängigkeit <i>BGH, Urt. v. 13. 6. 2002 – VII ZR 321/00</i>	944

II. Liegenschaftsrecht

1. Bestellung und Amtszeit des ersten Verwalters in der Teilungserklärung <i>BGH, Beschl. v. 20. 6. 2002 – V ZB 39/01 (mit Anm. Häublein)</i>	945
2. Berechtigungsverhältnis bei einheitlicher Grunddienstbarkeit zugunsten mehrerer Grundstücke <i>BayObLG, Beschl. v. 14. 8. 2002 – 2Z BR 66/02</i>	950

III. Landwirtschaftsrecht

1. Abdingbarkeit gesetzlicher Überleitung des Landpachtvertrages
BGH, Urt. v. 26. 4. 2002 – LwZR 10/01 952
2. Umwandlung der Pächterin als Kündigungsgrund
BGH, Urt. v. 26. 4. 2002 – LwZR 20/01 953
3. Genehmigungsfähigkeit eines Verkaufs an einen Nichtlandwirt
bei gleichzeitiger Rückpacht an einen Landwirt
BGH, Beschl. v. 26. 4. 2002 – BLw 2/02 956

Buchbesprechung

- Bettendorf, EDV und Internet in der notariellen Praxis (*Wegerhoff*) –
Böttcher, Praktische Fragen des Erbbaurechts – Heinemann, Neu-
bestimmung der prozessualen Schriftform – Handbuch der Justiz
2002 958

Deutsche Notar-Zeitschrift

VERKÜNDUNGSBLATT DER BUNDESNOTARKAMMER

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
Notar Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar a. D. Dr. Christoph Reithmann, Wolfratshausen

12 | 2002

Heft 12, Dezember 2002
Seite 897–960

MITTEILUNGEN

Notar a. D. Dr. Helmut Keidel 65 Jahre alt

Der Ehrenpräsident der Landesnotarkammer Bayern, Notar a. D. *Dr. Helmut Keidel*, München, vollendet am 24. 12. 2002 sein 65. Lebensjahr. Der Jubilar war viele Jahre in der Standesarbeit tätig. 1981 wurde *Dr. Keidel* in den Vorstand, 1989 zum Stellvertreter des Präsidenten und im Mai 1993 zum Präsidenten der Landesnotarkammer Bayern gewählt. In der Zeit von 1993 bis 2000 war er als zweiter Stellvertreter des Präsidenten im Präsidium der Bundesnotarkammer. Im März 2001 erfolgte die Ernennung zum Ehrenpräsidenten der Landesnotarkammer Bayern. 1995 wurde *Dr. Helmut Keidel* in Würdigung seiner Verdienste für das Notariat das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und im Juli d. J. der Bayerische Verdienstorden verliehen.

Herausgeber und Schriftleiter gratulieren Notar a. D. *Dr. Helmut Keidel* sehr herzlich zu seinem Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Notar Dr. Stefan Hügel Honorarprofessor

Der Präsident der Notarkammer Thüringen, Notar *Dr. Stefan Hügel*, Weimar, wurde am 30. 10. 2002 zum Honorarprofessor an der Bauhaus-Universität in Weimar ernannt.

Herausgeber und Schriftleiter beglückwünschen Notar *Dr. Stefan Hügel* zu dieser Auszeichnung.

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Grundkurse für angehende Anwaltsnotare

a) Teil 1: Berufsrecht, Allgemeine Notarpraxis und Beurkundungsrecht

Zeit/Ort: 9. – 11. 1. 2003, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI
Referenten: Rechtsanwalt *Christoph Sandkühler*, Geschäftsführer der Notarkammer Hamm, Notar a. D. *Dr. Stefan Görk*, Hauptgeschäftsführer der Bundesnotarkammer, Köln, Notariatsbürovorsteher *Fritz Reibold*, Groß-Gerau, Notar *Dr. Ralf Tönnies*, Köln
Kostenbeitrag: 295,- €/Gesamtlehrgang 1395,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

b) Teil 2: Grundstückskaufvertrag nebst Grundbuchverfahrensrecht und notarielle Verwahrungstätigkeit

Zeit/Ort: 23. – 25. 1. 2003, Berlin, Ausbildungs-Center des DAI
Referenten: Notar *Dr. Hans-Frieder Krauß*, Hof/Saale, Notar *Thomas Krause*, Straßfurt, Notar *Dr. Hans Wolfsteiner*, München, Notar a. D. *Christian Hertel*, Geschäftsführer des Deutschen Notarinstituts, Würzburg
Kostenbeitrag: 295,- €/Gesamtlehrgang 1395,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

2. Ausgewählte Probleme der notariellen Vertragsgestaltung

Zeit/Ort: 10. 1. 2003, Frankfurt/M., Hotel Inter-Continental
 11. 1. 2003, Gelsenkirchen, Maritim Hotel
Referenten: Notar *Dr. Hermann Amann*, Berchtesgaden, Notar a. D. *Christian Hertel*, Geschäftsführer des Deutschen Notarinstituts, Würzburg
Kostenbeitrag: 245,- €/ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

3. Praktikertagung zum Bauträgervertrag

Zeit/Ort: 18. 1. 2003, Homburg a. d. S.
Referent: Notar *Dr. Gregor Basty*, München
Kostenbeitrag: 245,- €/ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

4. Die GmbH in der notariellen Praxis

Zeit/Ort: 24. 1. 2003, Osnabrück
 25. 1. 2003, Berlin
Referent: Notar *Dr. Bernhard Schaub*, München
Kostenbeitrag: 245,- €/ermäßigt 195,- €
 20,- € für den Erfolgsnachweistest

Änderungen werden vorbehalten. Muss wider Erwarten eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben werden, werden bereits bezahlte Teilnehmergebühren umgehend erstattet. Weitergehende Ansprüche sind leider ausgeschlossen.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an das Deutsche Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Universitätsstr. 140, 44799 Bochum, Telefon 0234/9706418, Telefax 0234/703507, E-Mail: notare@anwaltsinstitut.de, Internet: www.anwaltsinstitut.de, Bankverbindung: Dresdner Bank AG Bochum (BLZ 430 800 83), Konto-Nr. 802 950 700.

Preisindex für die Lebenshaltung im Oktober 2002

Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt auf Basis 1995 = 100.

1. Deutschland

Alle privaten Haushalte: 111,1

2. Früheres Bundesgebiet und Neue Länder und Berlin-Ost

	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost
a) Alle privaten Haushalte:	111,0	111,6
b) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen:	110,0	110,4
c) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen:	110,7	110,9
d) 2-Personen-Rentner-Haushalte mit geringem Einkommen:	111,4	111,3

Die Umbasierungsfaktoren für das frühere Bundesgebiet sind DNotZ 2002, Heft 1, S. 4, zu entnehmen.

Das Statistische Bundesamt ist im Internet unter der Adresse www.statistik-bund.de vertreten. Aktuelle Monatswerte können auch über den Anrufbeantworter 0611/75-2888 abgefragt werden, Indexwerte ab 1991 unter Abruffax 0611/75-3888.

Die Verbraucherpreisindizes für das Frühere Bundesgebiet und die Neuen Länder und Berlin-Ost werden in Zukunft vom Statistischen Bundesamt nicht mehr berechnet und stehen ab dem Jahr 2003 nicht mehr zur Verfügung (nähere Informationen unter Telefon 0611/75-2621).